

Johnson & Johnson Round Tables in Q1 & Q2: Fallzahlen, Krankenhausplanung und neue Regelungen im KHVVG

Der **DCK Bariatrics Horizons Community Round Table** fand im Rahmen des DCK Kongresses in Leipzig statt und bot eine umfassende Diskussion über die Krankenhausreform und das DMP. Das Ziel war es, die Auswirkungen auf die bariatrische Chirurgie zu verstehen und Strategien für die Zukunft zu entwickeln. Insgesamt nahmen 22 bariatrische Zentren teil, was eine gute Gelegenheit für Networking und den Austausch von Erfahrungen bot. Angeregte Diskussionen führten wir mit Prof. Dr. Mirko Otto und Oliver Martini, die ihre Expertise und Know-How einbrachten.

Beim **Round Table Bayern** wurden Themen wie der Selektivvertrag „ACHT“ zur Nachsorge, das DMP-Adipositas und die bevorstehende Krankenhausreform besprochen. Der Selektivvertrag „ACHT“ wurde als Innovationsfonds-Projekt abgeschlossen und steht nun als Konzept für AOK Bayern-Patient:innen zur Verfügung. Es gab Kritik am G-BA-Beschluss bezüglich des DMP-Adipositas und Fragen zur Änderung der Krankenkassen-Position sowie bisherige Erfahrungen in Bayern. Zudem wurde die Krankenhausreform diskutiert und deren Auswirkungen auf die Finanzierung und Leistungsentwicklung der bariatrischen Chirurgie erörtert. Experten wie Prof. Andreas Schmid und Oliver Martini brachten ihr Fachwissen in die Diskussion ein.

Beim **Round Table NRW** wurde über die Entwicklung der Fallzahlen, Auswirkungen auf die bariatrische Chirurgie, Krankenhausplanung, das KHVVG und das DMP-Adipositas diskutiert. Es wurden prognostizierte Entwicklungen der Fallzahlen besprochen, bedeutende Entscheidungen zur Struktur bis zum Sommer erörtert und die neuen Regeln des KHVVG für Krankenhausplanung und Betriebskostenfinanzierung beleuchtet. Dr. Peter-Johann May erklärte Regelungen und Herausforderungen der bariatrischen Chirurgie, während Fragen zur Kritik am G-BA-Beschluss, den Reaktionen der Krankenkassen in NRW und den Erfahrungen mit der Primärindikation für Patient:innen mit einem BMI von >40 diskutiert wurden.